

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Die Grundvoraussetzungen der SGB 2-Leistungen</b>	5
1. Hilfebedürftigkeit	5
2. Erwerbsfähigkeit	5
3. Alter zwischen 15 und 64 bis 66 Jahren	6
4. Leben in Deutschland	6
5. Antrag	6
<b>Kapitel 2: Was muss ich tun, um Leistungen zu erhalten? Was tut das Amt?</b>	7
<b>Kapitel 3: Wie viel Geld können meine Familie und ich bekommen?</b>	9
1. Regelbedarf für Erwachsene und Kinder	9
2. Mehrbedarfe = zusätzliches Geld in besonderen Lebenssituationen	9
a) Mehrbedarf bei Schwangerschaft	10
b) Mehrbedarf für Alleinerziehende	10
c) Mehrbedarf bei Erkrankungen, die eine kostenaufwändige Ernährung erfordern	10
d) Mehrbedarf für behinderte Menschen	11
e) Mehrbedarf für nichterwerbsfähige Schwerbehinderte mit Merkzeichen G	11
f) Mehrbedarf für unabweisbare, laufende besondere Bedarfe (Härtefälle)	11
g) Mehrbedarf für die Bereitung von Warmwasser	12
3. Einmalige Leistungen in besonderen Situationen	12
a) Erstausrüstung für die Wohnung	12
b) Erstausrüstung für Bekleidung, Schwangerschaftsbekleidung und Säuglingserstausrüstung	12
c) Orthopädische Schuhe und therapeutische Geräte	12
d) Einmalige Leistungen für Personen, die keine monatlichen SGB 2-Leistungen bekommen	12
4. Darlehen bei unabweisbarem Bedarf	13
5. Kranken- und Pflegeversicherung	13
a) Pflichtversicherung in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung	13
b) Private Kranken- und Pflegeversicherung	14
c) Zuschuss zur Krankenversicherung	14
<b>Kapitel 4: Kosten für die Unterkunft (Miete, Nebenkosten, Heizkosten, Warmwasser)</b>	15
1. Miete	15
a) Größe der Wohnung und Zahl der Bewohner	15
b) Höhe der Miete	16
c) Was geschieht, wenn die Mietkosten unangemessen sind?	17
d) Wie können Sie die Mietkosten senken?	17
e) Härtefall	17
2. Nebenkosten (Betriebskosten)	18
a) Gibt es Nebenkosten, die nicht angemessen sind?	18
b) Jährliche Abrechnung der Nebenkosten	18
3. Heizkosten und Warmwasser	18
a) Welche Heizkosten sind angemessen?	18
b) Jährliche Abrechnung der Heizkosten	19
c) Warmwasser bei Zentralheizung	19
d) Was geschieht, wenn die Heizkosten unangemessen sind?	19
4. Renovierungskosten/Schönheitsreparaturen	19
5. Unterkunftskosten bei Wohneigentum	19
a) Angemessene Größe und Kosten bei Wohneigentum	20
b) Heizkosten bei Wohneigentum	20

6.	Zahlung der Unterkunftskosten .....	20
7.	Umzug .....	21
a)	Miethöhe nicht angemessen .....	21
b)	Umzug nicht erforderlich .....	21
c)	Umzugskosten, Mietsicherheit und Maklerkosten .....	21
d)	Beschränkung der Unterkunftskosten für Personen unter 25 Jahren .....	22
8.	Übernahme von Mietschulden und Schulden für Energie und Wasser .....	23
<b>Kapitel 5:</b>	<b>Leistungen für Schule, Kindergarten und Freizeit für Kinder und Jugendliche .....</b>	<b>24</b>
1.	Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten .....	24
2.	Kindergartenausflüge .....	24
3.	Schulbedarf .....	24
4.	Schülerbeförderung .....	25
5.	Lernförderung .....	25
6.	Mittagessen in Schule und Kindergarten .....	25
7.	Freizeitaktivitäten .....	25
8.	Geld, Gutscheine, Direktzahlung .....	25
<b>Kapitel 6:</b>	<b>Wie wird Einkommen auf die Leistungen angerechnet? .....</b>	<b>26</b>
1.	Das Prinzip .....	26
2.	Was ist Einkommen? .....	26
3.	Welches Einkommen wird nicht angerechnet? .....	26
4.	Wie wird das anzurechnende Einkommen ermittelt? .....	27
5.	Zu welchem Zeitpunkt werden laufende Einnahmen angerechnet? .....	28
6.	Wie werden einmalige Einnahmen angerechnet? .....	29
<b>Kapitel 7:</b>	<b>Bekomme ich auch Leistungen, wenn ich erwerbstätig bin? .....</b>	<b>30</b>
1.	Wie wird das Nettoeinkommen aus nicht-selbstständiger Arbeit ermittelt? .....	30
2.	Wie wird das Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit ermittelt? .....	30
3.	Freibetrag für Einkommen aus Erwerbstätigkeit .....	31
4.	Was ist, wenn die Ausgaben für Werbungskosten usw. über dem Grundfreibetrag von 100,00 € liegen? .....	32
5.	Höherer Grundfreibetrag bei ehrenamtlicher oder nebenberuflicher Tätigkeit .....	34
<b>Kapitel 8:</b>	<b>Habe ich trotz Vermögen einen Anspruch auf SGB 2-Leistungen? .....</b>	<b>35</b>
1.	Was ist Vermögen? .....	35
2.	Geschütztes Vermögen .....	35
3.	Geschontes Vermögen .....	36
4.	Freibetrag für Altersvorsorge .....	36
5.	Was geschieht, wenn verwertbares Vermögen die Freibeträge überschreitet? .....	37
a)	Besondere Härte .....	37
b)	Unwirtschaftlichkeit der Verwertung .....	37
c)	Einsatz verwertbaren Vermögens .....	37
<b>Kapitel 9:</b>	<b>Wie wirkt sich das Zusammenleben in einem Haushalt aus?</b>	
	<b>Werden die Bedarfe und das Einkommen meines Ehepartners und meiner Kinder berücksichtigt? .....</b>	<b>38</b>
1.	Bedarfsgemeinschaft von Erwachsenen .....	38
2.	Bedarfsgemeinschaft mit Kindern .....	38
a)	Kein Einkommens- und Vermögenseinsatz trotz Mitgliedschaft in der Bedarfsgemeinschaft .....	39
b)	Kinder außerhalb der Bedarfsgemeinschaft .....	39

3. Folgen der Bedarfsgemeinschaft. ....	39
4. Haushaltsgemeinschaft .....	41
5. Wohngemeinschaft. ....	42
<b>Kapitel 10: Fördern und Fordern – Pflicht zur Arbeit. ....</b>	<b>43</b>
1. Jede Arbeit ist grundsätzlich zumutbar .....	43
2. Der Ablauf der Arbeitsvermittlung, Eingliederungsvereinbarung .....	43
3. Erreichbarkeit, Verfügbarkeit .....	44
4. Eingliederungsleistungen .....	45
a) Unterstützung der Anbahnung und Aufnahme einer Beschäftigung .....	45
b) Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung. ....	45
c) Vorbereitung auf einen Hauptschulabschluss .....	45
d) Nachträglicher Erwerb eines Hauptschulabschlusses .....	45
e) Förderung der beruflichen Weiterbildung .....	46
f) Eingliederungszuschüsse .....	46
g) Gründungszuschuss .....	46
h) Einstiegsgehalt .....	46
i) Investitionszuschüsse für Selbstständige .....	46
j) Beratung, Weiterbildung und Coaching für Selbstständige. ....	46
k) Sofortangebot. ....	46
l) Arbeitsgelegenheiten „1-Euro-Jobs“ .....	47
m) Beschäftigungszuschuss für Langzeitarbeitslose. ....	47
n) Weitere Eingliederungsleistungen .....	47
5. Kürzung oder Streichung von Leistungen (Sanktionen). ....	47
<b>Kapitel 11: Welche Besonderheiten gibt es für Auszubildende, StudentInnen und SchülerInnen? . . .</b>	<b>49</b>
1. Der Vorrang der Leistungen zur Ausbildungsförderung .....	49
2. In welchen Fällen besteht trotz Ausbildung ein Anspruch auf SGB 2-Leistungen? ....	49
3. Leistungen als Darlehen in besonderen Härtefällen. ....	49
4. Der Wohnkostenzuschuss für Auszubildende und Studierende .....	50
5. Kinderbetreuungszuschlag im BAföG .....	51
<b>Kapitel 12: Welche Besonderheiten gibt es für EU-Bürger und andere Ausländer? .....</b>	<b>52</b>
<b>Kapitel 13: Was kann ich unternehmen, wenn ich mit einer Entscheidung nicht einverstanden bin? .</b>	<b>53</b>
<b>Kapitel 14: Rückforderung von Leistungen .....</b>	<b>54</b>
<b>Kapitel 15: An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe benötige? .....</b>	<b>56</b>
<b>Musterbescheid mit Erläuterungen .....</b>	<b>57</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>62</b>